

30.3.2022

Liebe Eltern,

jetzt ist der März schon wieder vorbei und es hat sich **wieder viel ereignet**. Die Infektionszahlen steigen weiter, Kinder und Erwachsene sind z.T. bereits zum 2. Mal infiziert, es fallen auch immer wieder Lehrkräfte wegen Corona aus und nun hatte Frau Meyer aus dem Schulbüro auch noch einen Fahrradunfall und hat ein verletztes Knie.

An unserer Schule sind seit letzter Woche 5 **Kinder aus der Ukraine** angekommen, ein weiteres ist bereits angefragt. Die Kinder sind bisher in zwei 2. Klassen und in eine Vorschulklasse aufgenommen worden. Wir nehmen Kinder bis einschließlich 2. Klasse direkt in die Regelklassen auf, wo sie am regulären Unterricht teilnehmen. Zusätzlich erhalten sie 2 Stunden Förderung „Deutsch als Zweitsprache“, um zügig Wörter, Sätze und sprachliche Strukturen zu lernen. Ältere Kinder sollen zunächst in eine Internationale Vorbereitungs Klasse IVK aufgenommen werden. An unserer Schule gibt es momentan keine IVK, die Einrichtung ist aber möglich. Da würde sich die Schulbehörde bei Bedarf bei uns melden.

Zunächst sind die 5 Kinder ganz gut bei uns angekommen. Die Kinder in den Klassen nehmen neue Kinder immer begeistert auf und beziehen sie sofort in ihre Spiele ein. Die Klassenlehrerinnen begleiten die Einstiege intensiv, sind in Kontakt mit den Eltern, haben die Kinder im Blick und fördern die Mehrsprachigkeit aller Kinder in der Klasse. Wie gut, dass es richtig gute Übersetzungs-Apps gibt, mit denen zügig zumindest eine Basiskommunikation zu wichtigen Fragen möglich ist. Wir werden auch unsere iPads mit passenden Tools zum Deutschlernen für junge Kinder einsetzen, so dass sie deutsche Sprache zügig lernen können. Ausgestattet für die Schule sind die Kinder nach meinem Eindruck erst einmal gut. Wenn es besondere Bedarfe geben sollte, würde ich mich an den Elternrat wenden.

Zum Thema **Corona** haben Sie die aktuellen Änderungen sicherlich mitbekommen. Für uns in der Schule ist die Maskenpflicht weiterhin von Bedeutung: Die **Maskenpflicht in Innenräumen bleibt bestehen**, auch im Klassenraum. Lediglich in Phasen, in denen die Kinder **am Platz sitzen**, dürfen sie die Masken absetzen, also wie im Restaurant. Das ist eine Regelung, die für die Grundschule nicht einfach umzusetzen ist, denn viele Kinder stehen immer mal wieder auf und sind in der Klasse unterwegs. Eine klare Regelung – entweder mit Maske oder ganz ohne - hätten wir besser gefunden. Wir werden es nun mit den Kindern besprechen und sie weiterhin zum korrekten Tragen der Masken anhalten.

Und zum Schluss noch etwas zum Freuen: Ich habe vorhin die Basketbälle, Fußbälle und Pferdeleinen an die Kinder übergeben. Dafür hatte sich die Mehrheit der Kinder bei der Abstimmung über das **Kinderbudget** entschieden (die Bienenwiese kommt noch!). Wir hatten eine kleine Versammlung vor der Spielausleihe, die Kinder haben sich gefreut und gleich viele Sachen ausgeliehen. Größere Kinder haben den kleineren gezeigt, wie die Pferdeleinen (so eine Art Geschirr) anzulegen sind. So konnten die Kinder in recht kurzer Zeit erleben, dass ihre Entscheidung umgesetzt wurde.

Herzliche Grüße

Uta Bosselmann, Schulleitung